

Elementare Musikpädagogik (EMP)

Die Musikalische Elementarpädagogik ist ein Gruppenunterricht für Kinder ab 3,5 Jahren mit breit gefächerten musikalischen und musikbezogenen Inhalten. Die Vorschulkinder lernen vorwiegend im Spiel und in der Bewegung. Musikalische Elementarpädagogik greift diese kindgemäßen Verhaltensweisen auf und integriert sie in die verschiedenen Themen.

So entstehen fröhliche, lebendige Stunden, in denen die Kinder zum einen die Beschäftigung mit Musik als Bereicherung ihres Lebens erfahren und zum anderen damit beginnen, sich musikalische „Begriffe“ anzueignen.

Die wichtigsten musikbezogenen Bereiche dabei sind:

- Singen und Sprechen (Spiel mit Rhythmen)
- Hören (Geräusche unterscheiden)
- Bewegungen und Tanzen (Improvisation mit dem Körper, Miteinbeziehung verschiedener Materialien, Lernen einfacher Tanzformen)
- Elementares Instrumentalspiel (Orff-Instrumentarium, Selbstbauinstrumente)
- Instrumentenkunde
- Elementare Musiklehre
- Soziales Lernen (Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit)
- Kreativität (Graphische Notation, bildnerisches Gestalten)
- Wahrnehmung (Umwelt, Natur, Tiere, Jahreszeiten)

Diese verschiedenen Bereiche werden in spielerischer Weise miteinander verbunden.

Der Kurs ist auf zwei Jahre ausgelegt; der Unterricht findet einmal wöchentlich in der Musikschule statt und dauert jeweils 50 Minuten.